



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	28. 09. 06	Vorlage:	38/04/06
Vorberatung in:	PK..... <input checked="" type="checkbox"/>	SK..... <input type="checkbox"/>	VK..... <input type="checkbox"/>
TOP 9:	Regionalplan Mittelhessen Stellungnahme zum Entwurf 2006		
Berichterstatter/-in:	AD´ in Ewert		
Bearbeiter/in:	RD Palm		

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Stellungnahme der Bezirksregierung zustimmend zur Kenntnis.

Begründung

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für den Entwurf des Regionalplans Mittelhessen hat das Regierungspräsidium Gießen mit Schreiben vom 2. Mai 2006 der Bezirksregierung Arnberg den Entwurf des Regionalplans Mittelhessen einschließlich Umweltbericht und Bericht zur FFH-Vorprüfung zugeleitet und gebeten bis zum 31.10.2006 Stellung zu beziehen.

Die Planungsunterlagen können auch im Internet (www.rp-giessen.de) eingesehen und abgerufen werden.

Im Rahmen der Stellungnahme wurden die grenzüberschreitenden Aspekte des Plans geprüft.

Zu folgenden Aspekten werden aus Sicht der Bezirksregierung Arnberg Bedenken und Anregungen vorgetragen (siehe Anlage):

- Hochwasserschutz
- Grundwasserschutz
- Luftverkehr

So wird im Bereich des **Grundwasserschutzes** eine grenzüberschreitende Darstellung im Bereich Forsthaus / Dietzhölze auch auf hessischem Gebiet bzw. Darstellung eines Vorbehaltsgebietes für den Grundwasserschutz im Regionalplan Mittelhessen angeregt.

Zur Ausweisung des grenzüberschreitenden **Hochwasserrückhaltebeckens Haigerbach** im Bereich Haiger (Hessen) / Burbach (NRW) wird eine Zielergänzung bzgl. einer Beteiligung der Bezirksregierung bei der Entscheidung im Rahmen des FFH-Verfahrens vorgeschlagen.

Für den **Luftverkehr** werden im Zusammenhang mit dem Regionalflughafen Siegerland eine Änderung der Statusbezeichnung (Regionalflughafen statt Landeplatz) und Hinweise im Erläuterungstext auf erforderliche grenzüberschreitende Abstimmung der Thematik „Schutz vor Fluglärm“ und Siedlungsflächenentwicklung angeregt.

Nähere Einzelheiten der Stellungnahmen mit Antragszielen und -begründung ist der beigefügten tabellarischen Übersicht zu entnehmen.



[aktuell](#)

[Termine](#)

[Grußwort](#)

[Impressum](#)

[Suche](#)

[Sitemap](#)

[Hilfe](#)

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNGEN

PM Nr. 97/06 - 01. September 2006
Neuer Regionalplan Mittelhessen (Teil VII)... [mehr](#)

PM Nr. 96/06 - 30. August 2006
Montag konstituierende Sitzung der neuen
Regionalversammlung in Marburg-Cappel... [mehr](#)

PM Nr. 95/06 - 25. August 2006
Niemand wird hilflos irgendwo "abgekippt"... [mehr](#)

AKTUELLE INFORMATIONEN

FAHRERLAUBNISWESEN/FAHRLEHRERWESEN ▲

[Informationsveranstaltung zum "Begleiteten Fahren mit 17"](#)

WASSERWIRTSCHAFT ▲

- [Wasserbilanz 2005](#) (PDF 130 KB)

Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen, soziale Angelegenheiten ▲

[Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge Gießen](#)

WASSERWIRTSCHAFT ▲

- [Ausstellung "Privatisierung der Wasserversorgung - Chancen und Risiken"](#) (PDF 27 KB)
- [Broschüre Lebensraum Kläranlage](#) (PDF 863 KB)

UMWELT ▲

Wichtiger Hinweis!

Die bisherigen Abteilungen "Staatliches Umweltamt Marburg" und "Staatliches Umweltamt Wetzlar" sind seit dem 1. April 2006 zu einer Abteilung "Umwelt" des Regierungspräsidiums zusammengefasst worden. (Die neue Anschrift lautet: Regierungspräsidium Gießen, Abt. Umwelt, Marburger Str. 91, 35396 Gießen.)

[Neue Telefonnummern der Abteilung](#) (PDF 61 KB)

Die Dezernate "Naturschutz I", "Naturschutz II" und "Forsten und Naturschutz III" (bisher in Gießen, Eichgärtenallee) sowie das Dezernat "Veterinärwesen und Verbraucherschutz" (bisher in Gießen, Marburger Straße) haben seit Anfang Mai 2006 ihren Sitz in 35578 Wetzlar, Schanzenfeldstr. 12 (Gebäude B 7).

Quick-Info

[Postanschrift](#)
[Fristenbriefkasten](#)
[Erreichbarkeit](#)
[Pressemitteilungen](#)

[Natura 2000](#)
[1.- 4. Tranche](#)

[Regionalplan](#)
[Mittelhessen](#)
(Entwurf zur
Anhörung 2006)

[Beihilfeantrag](#)

[Downloads](#)

25 Jahre
RP Gießen 

Modellprojekt
Bioethanol 

[Neue Telefonnummern der Naturschutzdezernate](#) (PDF 166 KB)

IMMISSIONSSCHUTZ

- [Immissionsschutzrechtliche Vorhaben](#) (PDF 13 KB)

VETERINÄRWESEN

- Aktuelle Informationen zur Vogelgrippe können Sie hier erhalten: www.hmulv.hessen.de
- Für Fragen zum Thema Vogelgrippe steht das Bürgertelefon der Hessischen Landesregierung unter der Telefonnummer 0180 / 10 30 300 zur Verfügung (Montags bis Freitags von 8 bis 17 Uhr)

FUTTERMITTEL

- [Merkblatt zur Registrierung von Betrieben der Futtermittelprimärproduktion nach VO \(EG\) 183/2005 \(Futtermittelhygieneverordnung\)](#) (PDF 41 KB)
- [Merkblatt zur Registrierung von Betrieben ohne Futtermittelprimärproduktion nach VO \(EG\) 183/2005 \(Futtermittelhygieneverordnung\)](#) (PDF 33 KB)
- [Antrag auf Registrierung für Betriebe der Futtermittelprimärproduktion](#) (PDF 33 KB)
- [Antrag auf Zulassung nach der Futtermittelhygieneverordnung](#) (PDF 31 KB)
- [Antrag auf Registrierung für Betriebe ohne Futtermittelprimärproduktion](#) (PDF 32 KB)
- [Futtermittelhygieneverordnung \(EU-Verordnung Nr. 183/2005\)](#) (PDF 131 KB)

NATURSCHUTZ

Die Studie "**Landschaftsräume in der Planungsregion Mittelhessen**", im Auftrag der oberen Naturschutzbehörde von der "Gesellschaft für ökologische Landschaftsplanung und Forschung" (GÖLF) erarbeitet, präsentiert **erstmalig flächendeckende Erhebungen zur Ausstattung und Charakterisierung der Landschaften Mittelhessens...**
[mehr](#)

[Übersichtskarte zum Stand der Landschaftsplanung \(Anzeigeverfahren gemäß § 4 Abs. 6 HENatG\) im Regierungsbezirk Giessen, Stand März 2006](#) (PDF 302 KB)

VERSORGUNG UND SOZIALES

[Information über das "Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit"](#) (PDF 28 KB)

- [Antrag auf Erstattung des gezahlten Arbeitsentgelts](#) (PDF 86 KB)

ÖKOLOGISCHER LANDBAU

[Kontrolle des ökologischen Landbaus in Hessen](#)

PFLANZENSCHUTZ

[Pflanzenschutzmittel für den ökologischen Gemüsebau](#)
(PDF 376 KB) - Stand: 07. August 2006

[Was ist bei der Lagerung von Pflanzenschutzmitteln zu beachten?](#) (PDF 105 KB)

[Checkliste zur Lagerung von Pflanzenschutzmitteln](#)
(PDF 71 KB)

Erreichbarkeit - [neue Telefon- und Faxnummer](#)

VETERINÄRWESEN

[Antrag auf Genehmigung eines Versuchsvorhabens nach § 8 Abs. 2 des Tierschutzgesetzes](#) (Word 83 KB)

[Anzeige eines Versuchsvorhabens nach § 8a Abs. 1 und 2 des Tierschutzgesetzes](#) (Word 38 KB)

FAHRERLAUBNISWESEN/FAHRLEHRERWESEN

[Aufbaueminare](#)

[Probezeitverkürzung](#)

[Gültigkeit der Fahrerlaubnis Klasse CE - Auswirkungen auf die Fahrerlaubnis](#)

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Link zur Homepage [MitteHessen](#)

Regionalmanagement für Mittelhessen



[HOME](#) - [SUCHE](#) - [SITEMAP](#) - [DOWNLOAD](#) - [HILFE](#)

41.1 Grundwasserschutz, Wasserversorgung

[Ansprechpartner](#) [Verfahrensbücher](#)

[Grundwasserschutz](#)

Das Grundwasser ist aufgrund seiner Entstehung und seines Vorkommens vor Verunreinigungen zu schützen insbesondere durch

- [Ausweisung von Wasser- und Heilquellenschutzgebieten](#)
- Genehmigung und Mitarbeit in Kooperationen zwischen Wasserversorgern u. Landwirten

[Wasserversorgung](#)

Die Anforderungen der Bevölkerung, der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft an die Trinkwasserversorgung bzw. den nur beschränkt vorhandenen Wasserschatz machen eine vorausschauende Bewirtschaftung erforderlich. Dieser Gesamtaufgabe kommen wir nach u.a. durch

- [Zulassung von Grundwasserentnahmen durch Erteilung von Wasserrechten](#)
- [Wasserbilanz 2005](#) (PDF 130 KB)
- Zulassungen nach § 20 UVPG für Hochbehälter und Fernleitungen (über 2 km Länge)

[Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie](#)

Hauptziel der Richtlinie ist die Erreichung u. Sicherung eines guten Zustandes aller Oberflächengewässer und des Grundwassers innerhalb bestimmter Flusseinzugsgebiete. Unsere Aufgaben:

- Beschreibung der Grundwasserkörper, Gefährdungen und Belastungen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Flussgebiets-Bewirtschaftungspläne

[Wasserbuch](#)

Das Wasserbuch ist das Verzeichnis aller Wasserrechte im Regierungsbezirk. Bei berechtigtem Interesse können Sie dieses einsehen oder wir erstellen Ihnen einen kostenpflichtigen Auszug.

[HOME](#) - [SUCHE](#) - [SITEMAP](#) - [DOWNLOAD](#) - [HILFE](#)

Anhörungsverfahren Regionalplan Mittelhessen 2006

Gebietskörperschaft/Institution Bezirksregierung Arnberg Stellungnahme im Rahmen der grenzüberschreitenden Regionalplanung
Antragsnummer
Plansatznummer (Textstelle mit Gliederungsnummer und Seitenzahl) 6.1.4 Wasser – Ergänzung der zeichnerischen Darstellung der Vorbehaltsgebiete für den Grundwasserschutz <i>Siehe Anlage</i>
Antragsziel Die zeichnerische Darstellung der Vorbehaltsgebiete für den Grundwasserschutz ist gemäß Anlage im Bereich nördlich Forsthaus / Dietzhölze zu erweitern.
Antragsbegründung Nördlich von Forsthaus / Dietzhölze liegt eine Wasserschutzzone II und III, die im Gebietsentwicklungsplan für den Regierungsbezirk Arnberg und auch aktuell im Entwurf des Regionalplans für den RB Arnberg 2005 als Bereich für Grundwasser und Gewässerschutz dargestellt ist. Die Wasserschutzzone erstreckt sich grenzüberschreitend auch auf hessisches Gebiet. Daher sollte eine entsprechende Darstellung (siehe Anlage) als Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz im Regionalplan Mittelhessen vorgenommen werden.
Anlagen <ol style="list-style-type: none">1. Ausschnitt aus dem Regionalplan Mittelhessen 2006 mit Anregung eines Vorbehaltsgebietes für den Grundwasserschutz einschl. nachrichtlicher grenzüberschreitender Darstellung des Bereiches für Grundwasserschutz im Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnberg im Maßstab 1:100.0002. Darstellung der Wasserschutzzone im Maßstab 1:25.000

Anhörungsverfahren Regionalplan Mittelhessen 2006

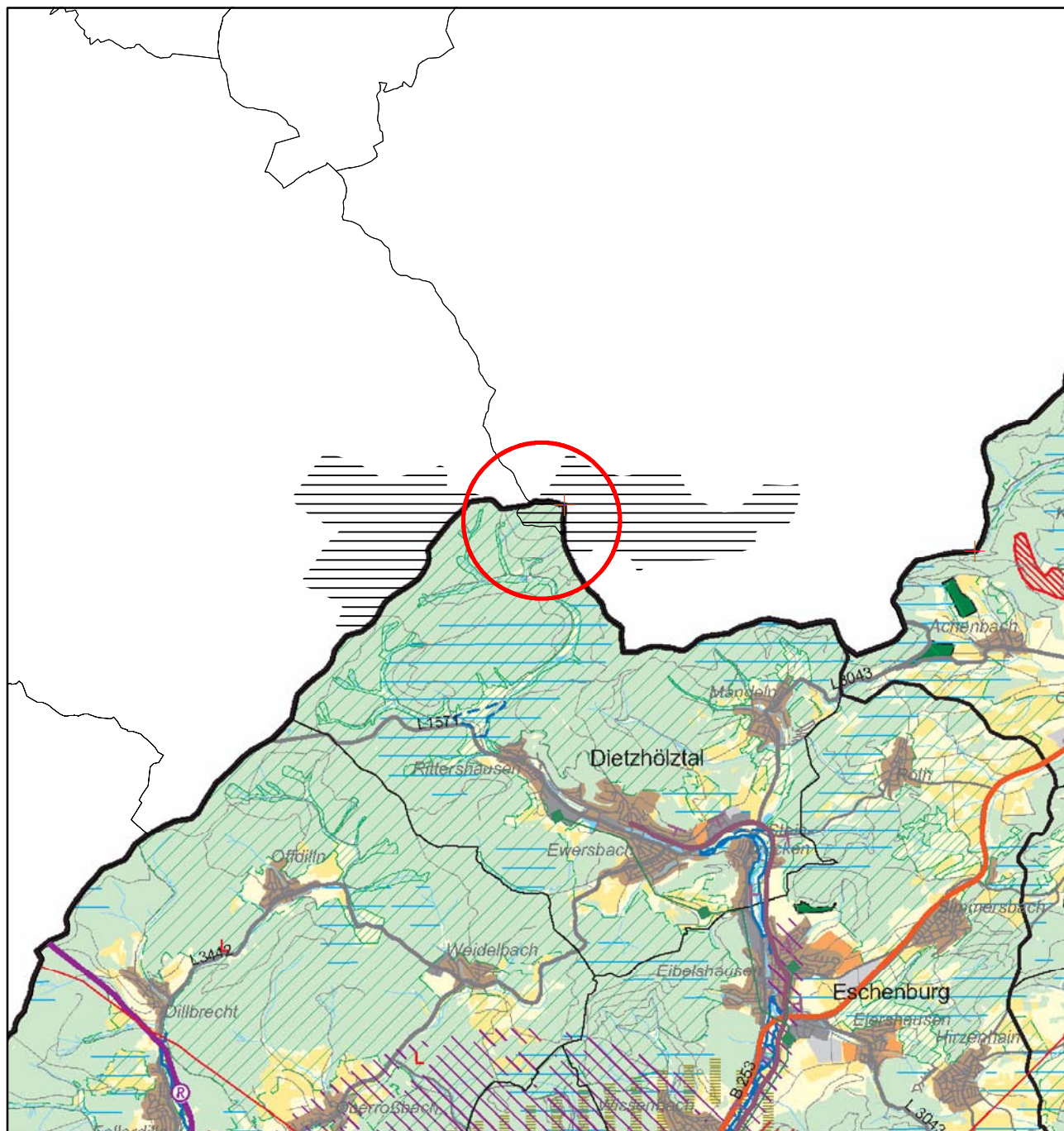
Gebietskörperschaft/Institution Bezirksregierung Arnsberg Stellungnahme im Rahmen der grenzüberschreitenden Regionalplanung
Antragsnummer
Plansatznummer (Textstelle mit Gliederungsnummer und Seitenzahl) Hochwasserschutz 6.1.1-11 Hochwasserrückhaltebecken Haigerbachtalsperre (S. 89)
Antragsziel Das Ziel 6.1.4.-11 soll um folgenden Satz ergänzt werden: Sollten durch das Vorhaben auch Flächen in der Gemeinde Burbach (NRW, Regierungsbezirk Arnsberg) in Anspruch genommen werden, so kann die Entscheidung über die regionalplanerische Zulässigkeit des HRB Haigerbach im Rahmen der FFH Verträglichkeitsprüfung einschließlich der FFH-Ausnahmeverfahren nur im Einvernehmen mit der Bezirksplanungsbehörde bzw. dem Regionalrat Arnsberg getroffen werden.
Antragsbegründung Ausweislich der textlichen Erläuterung des Zieles (S. 90) soll das geplante Hochwasserrückhaltebecken grenzüberschreitend auch Flächen im Bereich des Kreises Siegen-Wittgenstein, Gemeinde Burbach (Gemarkung Burbach-Holzhausen) im Regierungsbezirk Arnsberg erfassen Auf nordrhein - westfälischer Seite ist der für das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) vorgesehene Bereich als Bereich für den Schutz der Natur (BSN 129 „Hickengrund bei Holzhausen“) dargestellt. Im Landschaftsplan Burbach ist dieser BSN bereits als das Naturschutzgebiet „Wetterbachtal“ festgesetzt worden. Bei dem Gebiet handelt es sich, wie auch im Umweltbericht des Regionalplan Mittelhessen beschrieben, um ein gemeldetes FFH- und Vogelschutzgebiet (FFH Gebiet Hickengrund/Wetterbachtal (DE-5214-308) und Vogelschutzgebiet „Wälder und Wiesen bei Burbach und Neunkirchen“ (DE-5214-401) Die Feststellungen des Regionalplans Mittelhessen in der Plan-UP werden geteilt (siehe Erläuterungen zu 6.1-4-6), dass bei Realisierung des Vorhabens erhebliche nachteilige Auswirkungen für das Schutzgut Fauna, Flora und Biologische Vielfalt zu erwarten sind und erhebliche Beeinträchtigungen der Schutzzwecke des FFH- und Vogelschutzgebietes nicht ausgeschlossen werden können. Die Darstellungen des Regionalplans Mittelhessen stehen unter dem Vorbehalt der FFH – Verträglichkeitsprüfung einschließlich des FFH – Ausnahmeverfahrens. Eine abschließende regionalplanerische Abwägung der Zielkonflikte und Prüfung der Ausnahmeveraussetzungen nach FFH Richtlinie und §34 (3) BNatSchG war bisher nicht möglich, weil die dazu erforderlich aktuelle Kosten-Nutzen-Analyse und Alternativenprüfung im Rahmen des FFH-Verfahrens noch nicht vorliegen. Seit der Novellierung der Verordnung über die Planinhalte im Jahre 1995 ist in Nordrhein-Westfalen die regionalplanerische Sicherung von Standorten für HRB ohne Dauerstau grundsätzlich nicht mehr vorgesehen. Im Gegensatz zum Gebietsentwicklungsplan von 1989 wird in der Regionalplanfortschreibung 2005 daher das HRB Haigerbach und damit eine „Nutzungsüberlagerung“ von Hochwasserrückhaltebecken und Bereich für den Schutz der Natur nicht mehr dargestellt. Um sicherzustellen, dass auch die regionalplanerischen Belange im Regierungsbezirk Arnsberg in angemessener Weise berücksichtigt werden, ist eine Entscheidung für die regionalplanerische Zulässigkeit des HRB nur im Einvernehmen mit der Bezirksplanungsbehörde bzw. dem Regionalrat Arnsberg zu treffen.
Anlagen 3. Ausschnitt aus dem Regionalplan Mittelhessen 2006 – Entwurf mit Darstellung des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens (HRB)

Anhörungsverfahren Regionalplan Mittelhessen 2006

<p>Gebietskörperschaft/Institution Bezirksregierung Arnsberg</p> <p>Stellungnahme im Rahmen der grenzüberschreitenden Regionalplanung</p>
<p>Antragsnummer</p>
<p>Plansatznummer (Textstelle mit Gliederungsnummer und Seitenzahl) 7.1.5 Luftverkehr - Erläuterungen</p>
<p>Antragsziel</p> <p>a) Bezeichnung des Regionalflughafens Siegerland. In der Erläuterung ist der im Grenzbereich liegende Regionalflughafen Siegerland (NRW) als Landeplatz bezeichnet bzw. klassifiziert worden. Die Bezeichnung sollte durch „Regionalflughafen“ Siegerland ersetzt werden.</p> <p>b) Regionalflughafen Siegerland – Schutz vor Fluglärm. Ferner sollte in den Erläuterungen aufgenommen werden, dass eine grenzüberschreitende Abstimmung der Thematik „Schutz vor Fluglärm“ und „Siedlungsflächenentwicklung“ erforderlich ist.</p>
<p>Antragsbegründung</p> <p>Bezeichnung Regionalflughafen Siegerland: Im Landesentwicklungsplan NRW und im Gebietsentwicklungsplan für den Regierungsbezirk Arnsberg und auch in der Regionalplan-Fortschreibung 2005 ist der Flugplatz Siegerland als Regionalflughafen ausgewiesen.</p> <p>Schutz vor Fluglärm beim Regionalflughafen Siegerland Im Gebietsentwicklungsplan für den Regierungsbezirk Arnsberg, TA Oberbereich Siegen, und auch im Entwurf der Regionalplanfortschreibung 2005 sind Lärmschutzgebiete unter Angabe der Lärmschutzzonen gem. Landesentwicklungsplan NRW dargestellt worden. Es ist davon auszugehen bzw es kann nicht ausgeschlossen werden, dass mit Lärmauswirkungen auch auf den benachbarten hessischen Planungsraum zu rechnen ist.</p> <p>Insofern wird die Aufnahme eines Hinweises im Erläuterungstext auf erforderliche grenzüberschreitende Abstimmung der Thematik „Schutz vor Fluglärm“ und „Siedlungsflächenentwicklung“ für erforderlich gehalten.</p>
<p>Anlage</p> <p>4. Ausschnitt aus dem Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg Oberbereich Siegen mit Darstellung des Regionalflughafen Siegerland und dessen Lärmschutzzonen (Maßstab 1:50.000)</p>

Ausschnitt aus dem Regionalplan Mittelhessen 2006 mit Anregung eines Vorbehaltsgebietes für den Grundwasserschutz

(mit Angabe der Grenzüberschreitenden Darstellungen aus dem Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg, TA Oberbereich Siegen/Olpe Entwurf 2005 zum Grundwasserschutz)



 Bereich für Grundwasser und Gewässerschutz im Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg, TA Oberbereich Siegen/Olpe Entwurf 2005

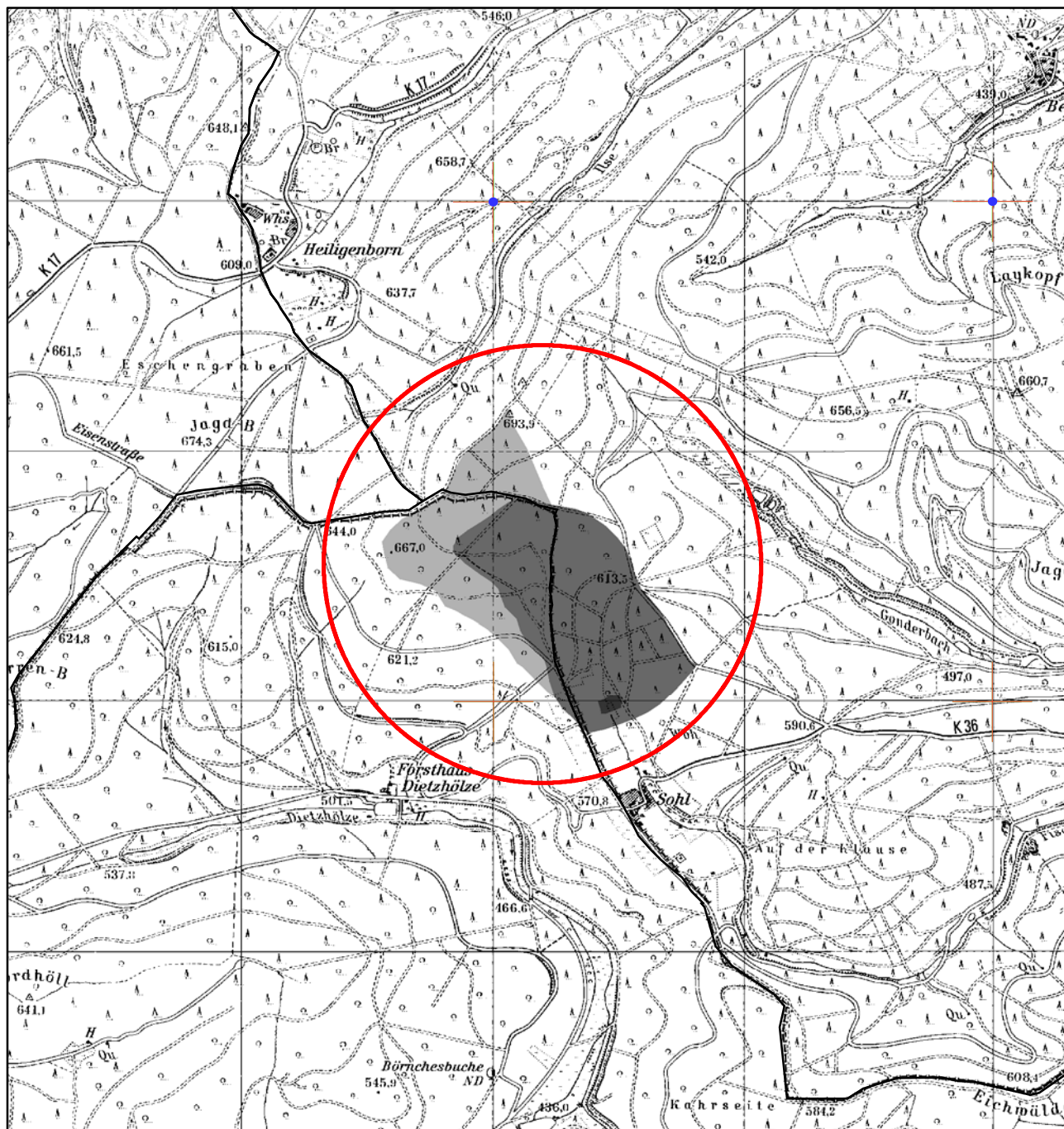
 Anregung eines Vorbehaltsgebietes für den Grundwasserschutz

 Orientierungshilfe

Maßstab 1:100000

Vervielfältigt durch die Bezirksregierung Arnsberg
Kartengrundlage:
Regionalplan Mittelhessen 2006
Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg,
TA Oberbereich Siegen/Olpe Entwurf 2005

Darstellung der Wasserschutzzonen zum Anregungsbereich des Regionalplanes Mittelhessen 2006



 Wasserschutzzone I

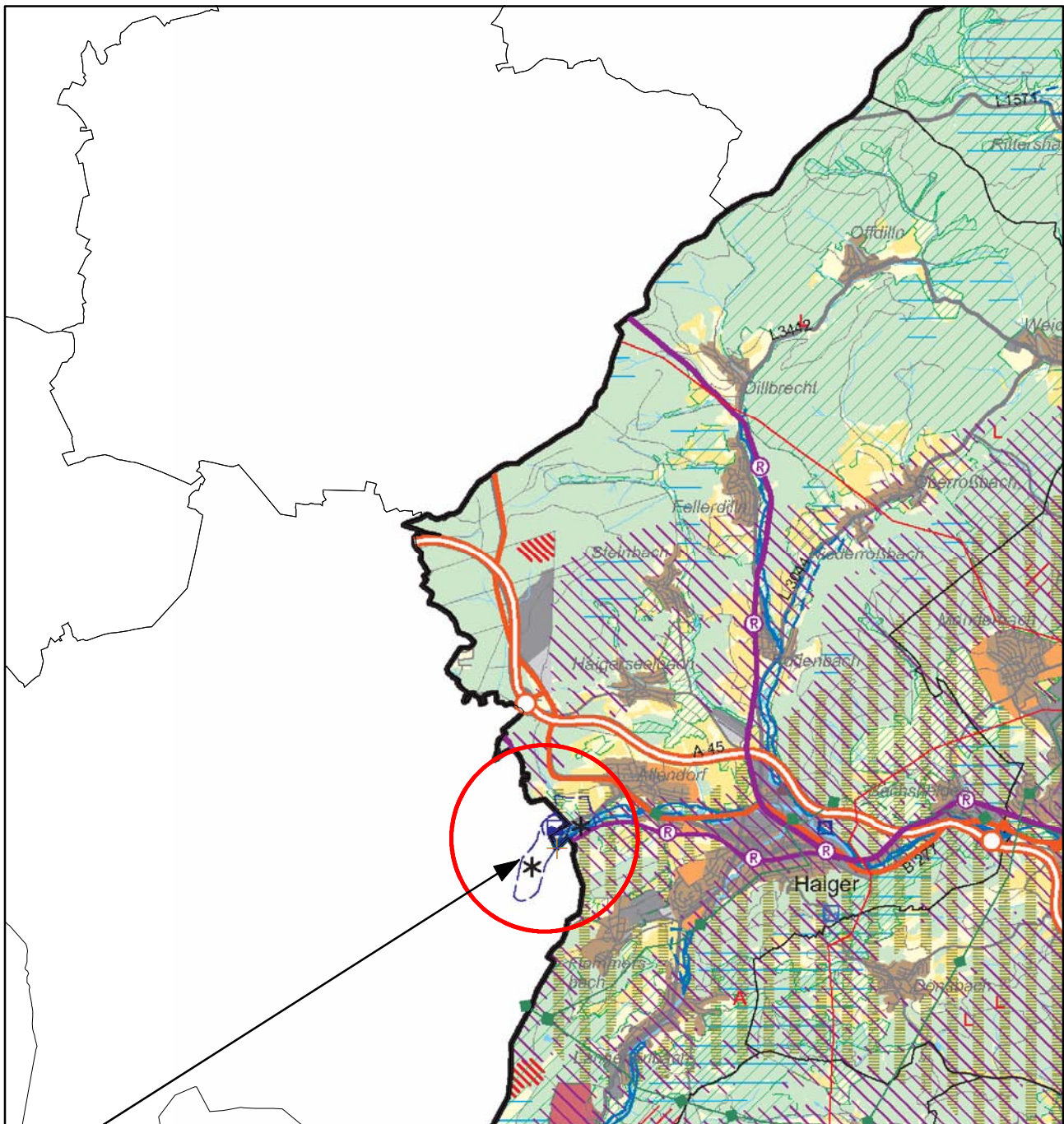
 Wasserschutzzone II

 Wasserschutzzone III

 Orientierungshilfe

Maßstab 1:25000

**Ausschnitt aus dem Regionalplan Mittelhessen 2006
mit der dort enthaltenen Darstellung des
Hochwasserrückhaltebeckens Haigerbachtalsperre**



Planung: Hochwasserrückhaltebecken Haigerbachtalsperre unter Vorbehalt der FFH-Verträglichkeitsprüfung, ggf.einschließlich FFH-Ausnahmeverfahren

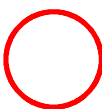
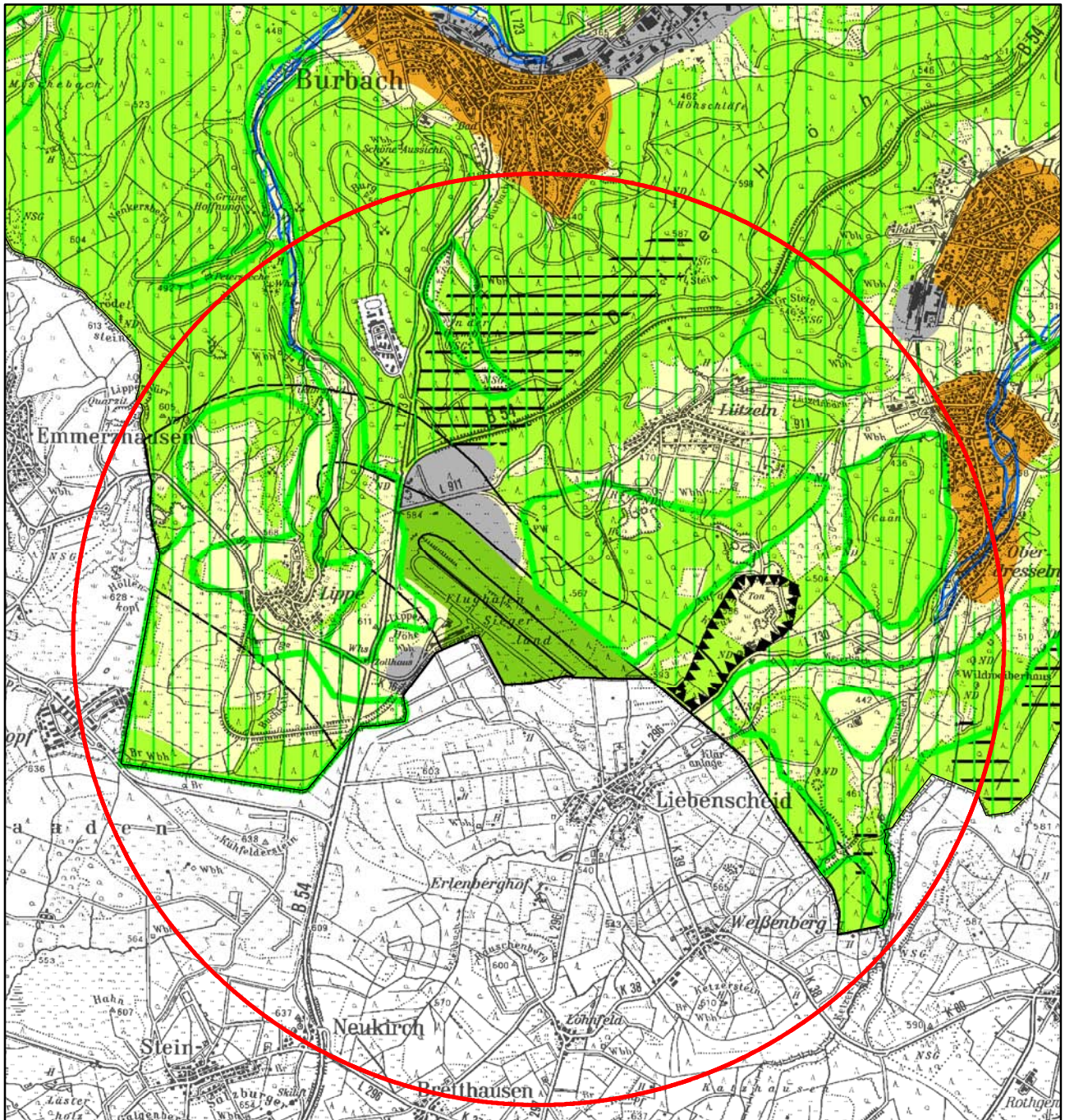
— — — — — Rückhaltebecken Planung

○ Orientierungshilfe

Maßstab 1:100000

Verfügl. durch die Bezirksregierung Arnsberg
Kartengrundlage:
Regionalplan Mittelhessen 2006
Verwaltungsgrenzen aus dem
Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg,
TA Oberbereich Siegen/Clupe Entwurf 2005

**Ausschnitt aus dem Regionalplan für den
Regierungsbezirk Arnsberg
TA Oberbereich Siegen/Olpe Entwurf 2005**



Orientierungshilfe zur vorhandener Darstellung des Regionflughafens Siegerland und dessen Lärmschutzzonen

Maßstab 1:50000

Vervielfältigt durch die Bezirksregierung Arnsberg
Kartengrundlage:
Topographische Karte 1:50000 des Landes NRW,
Verwertung genehmigt vom Landesvermessungsamt NRW
am 20.10.1994 AZ.: S917794
Regionalplan für den Regierungsbezirk Arnsberg,
TA Oberbereich Siegen/Olpe Entwurf 2005